

Medienmitteilung vom 25. September 2019

Der Ostaargau als Lärm-Opfer des Flughafens

Die beantragte Änderung des Betriebsreglements des Flughafens Zürich sieht nun definitiv für Starts von 06.00 – 22.00 Uhr prioritär die Piste 28 vor – jene Piste, von welcher via Furttal direkt nach Westen über Limmattal, Rohrdorferberg und Reusstal geflogen wird. Es handelt sich um ein Gebiet, das bereits heute dicht besiedelt ist und über weiteres hohes Entwicklungspotenzial verfügt. Speziell die Inbetriebnahme der Limmattalbahn im Jahr 2022 bis Killwangen – und später weiter bis Baden – wird das Wachstum zusätzlich fördern und immer mehr Leute betroffen machen. Aber auch nach 22.00 Uhr soll es möglich sein, dass Flugzeuge nach Westen starten. Rechnet man den allabendlichen Verspätungsabbau mit ein, schrumpft die Ruhe vor Fluglärm auf ungesunde sechs bis sechseinhalb Stunden pro Nacht!

Eine weitere Problematik stellt die neue Lärmberechnung dar: Der Fluglärm in der Nacht wird weniger hoch berechnet als bisher. Das bedeutet, dass nachts noch mehr Flieger legal dröhnen dürfen; für die Bevölkerung ein Affront!

Baden Regio hat sich bereits im Rahmen der Anpassung des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt vor einem Jahr gewehrt, wie auch die Aargauer Regierung sowie zahlreiche betroffene Gemeinden und Privatpersonen. Roland Kuster, Präsident Baden Regio: "Die Bedenken und Interessen der Bevölkerung im Ostaargau werden offenbar beim Flughafen Zürich sowie den zuständigen Bundesstellen in keiner Weise ernstgenommen. Dagegen wehren wir uns!"

Baden Regio ergreift daher Rechtsmittel und erhebt Einsprache gegen die beantragte Änderung des Betriebsreglements des Flughafens Zürich. Kuster: "Eine Doppelbelastung des Ostaargaus durch Flugbewegungen frühmorgens und spätabends lehnen wir strikte ab, ebenso eine Ausdehnung der Flugbewegungen in der Nacht. Diese sind weitestmöglich am Tag abzuwickeln."

Die Frist für Einsprachen dauert noch bis 8. Oktober 2019.

Fislisbach, 25. September 2019

Roland Kuster, Präsident Baden Regio, 056 437 72 00